

## ANMELDUNG

Anmeldungen sind in den ersten zwei Wochen nach Ausgabe des Halbjahreszeugnisses möglich.

Folgende Unterlagen sind persönlich oder postalisch im Schulbüro einzureichen:

- **Bewerbungsschreiben**
- **Ausdruck der Online-Registrierung**  
([www.edith-stein-berufskolleg.de](http://www.edith-stein-berufskolleg.de)  
ausfüllen und ausdrucken)
- **Lebenslauf**
- **Taufbescheinigung (Kopie)**
- **Geburtsurkunde oder Personalausweis (Kopie)**
- **das letzte Zeugnis (Kopie)**
- **adressierter und frankierter Briefumschlag (DIN A4)**

**Zum Schuljahresbeginn:**

- **ggf. erweitertes Führungszeugnis**  
(nicht älter als drei Monate)

Das Berufskolleg überprüft die vorliegenden Aufnahmevoraussetzungen zum Besuch der Ausbildung zur Sozialassistentin/zum Sozialassistenten.

---

Schulgeld wird nicht erhoben. Lernmittelfreiheit, Fahrtkostenerstattung und BAföG erfolgen nach den gesetzlichen Bestimmungen.

Es fallen Kosten für Klassenfahrten und Materialgeld für den Unterricht an.

Detaillierte Informationen erhalten Sie zusätzlich am Tag der offenen Tür und in einer Informationsveranstaltung kurz vor den Halbjahreszeugnissen.

Außerdem besteht die Möglichkeit der telefonischen Beratung oder Terminabsprache.

**Ansprechpartnerin:**

**Kirsten Geschke**



**Edith-Stein-Berufskolleg**  
**Am Rolandsbad 4**  
**33102 Paderborn**

**Telefon: 05251 87444-0**  
**Mail: [info@edith-stein-berufskolleg.de](mailto:info@edith-stein-berufskolleg.de)**  
**[www.edith-stein-berufskolleg.de](http://www.edith-stein-berufskolleg.de)**

**Stand: Oktober 2023**



**Edith-Stein-Berufskolleg**  
Berufskolleg und Berufliches Gymnasium  
des Erzbistums Paderborn – Sekundarstufe II  
Fachrichtungen  
Sozial- und Gesundheitswesen  
Gesundheit, Erziehung und Soziales

Berufsfachschule für  
Gesundheit/Erziehung und Soziales

Staatlich geprüfte Sozialassistentin/  
Staatlich geprüfter Sozialassistent

APO-BK Anlage B3

## Leitgedanke

### **Staatlich geprüfte Sozialassistentin/ Staatlich geprüfter Sozialassistent**

und

### **Erwerb der Fachoberschulreife**

Im Mittelpunkt der beruflichen Tätigkeit der Sozialassistentinnen und Sozialassistenten steht die Arbeit mit Menschen in schwierigen sozialen Lebenslagen oder mit krankheits-, alters- oder behinderungsbedingten Einschränkungen.

Darum sind ein gutes Einfühlungsvermögen und die Freude im Umgang mit hilfsbedürftigen Menschen eine wichtige Voraussetzung für diesen Beruf.

Sozialassistentinnen und Sozialassistenten arbeiten in

- ◆ sozialpflegerischen Einrichtungen
- ◆ sozialpädagogischen Einrichtungen (der Familien-, Alten- und Behindertenhilfe).

## Aufnahmevoraussetzungen

(Erweiterter) Erster Schulabschluss  
und Erfüllung der Vollzeitschulpflicht

## Unterrichtsorganisation

### **Die Dauer der Ausbildung umfasst zwei Jahre in Vollzeitform:**

#### ◆ **Berufsbezogener Lernbereich:**

Bereichsspezifische Fächer<sup>1)</sup>:

Erziehung und Soziales  
Gesundheitsförderung und Pflege  
Arbeitsorganisation und Recht

<sup>1)</sup> Praktika im Umfang von 16 Wochen  
(z.B. in der Altenpflege, der Behindertenhilfe,  
in der Kita oder der offenen Ganztagsgrundschule)

Mathematik  
Englisch

#### ◆ **Berufsübergreifender Lernbereich:**

Religionslehre  
Deutsch/Kommunikation  
Sport/Gesundheitsförderung  
Politik/Gesellschaftslehre

#### ◆ **Differenzierungsbereich:**

beispielsweise:  
Religionspädagogik  
Gestalten/Spiel  
Musik/Rhythmik  
Textverarbeitung

## Abschluss und Berechtigungen

### **Berufsabschluss:**

**Staatlich geprüfte/-r Sozialassistent/-in**  
und in der Regel

### **Mittlerer Schulabschluss (Fachoberschulreife)**

Das Erreichen eines bestimmten Notendurchschnitts  
berechtigt zum Besuch der gymnasialen Oberstufe.

### **Berechtigungen:**

1. Ausübung des Berufs Sozialassistent/-in
2. Besuch der
  - ◆ Fachschule des Sozialwesens
    - Fachrichtung Sozialpädagogik (Erzieher/-in)
    - Fachrichtung Heilerziehungspflege
  - oder
  - ◆ Fachoberschule Klasse 12 B (Fachhochschulreife)

Die Ausbildung zur staatlich geprüften Sozialassistentin/zum staatlich geprüften Sozialassistenten beinhaltet die Berechtigung, als Betreuungskraft nach § 87b Abs.3 SGB XI zu arbeiten.